

von Wrochem Claudius

Vorname: Claudius

Nachname: von Wrochem

erfasst als: Interpret:in Ausbildner:in Musikpädagog:in

Genre: Neue Musik Jazz/Improvisierte Musik Klassik

Instrument(e): Viola da Gamba Violoncello

Geburtsjahr: 1965

Geburtsort: Berlin

Geburtsland: Deutschland

Studium bei Peter Mann (Berlin) und George Neikrug (Boston), Mitglied von "work in progress - Berlin" und "UnitedBerlin", Gründung des "Kairos-Quartetts", Mitwirkung an 110 Uraufführungen und 12 CDs, Lehrtätigkeit an Musik- und Hochschulen.

Ausbildung

1978 - 1984 Berlin Privatstudium bei Peter Mann Violoncello

1984 Aurich: Meisterkurs bei George Neikrug Violoncello

1984 - 1986 [Universität der Künste Berlin](#) Berlin Studium (auf Orchesterdiplom), bis zur Zwischenprüfung Violoncello

1986 Deutsche Spohr Akademie Lahr: Meisterkurs bei George Neikrug Violoncello

1987 - 1990 Boston - USA drei Studienaufenthalte bei George Neikrug, insgesamt 15 Monate Violoncello

1988 Nizza: Kammermusikurs bei Vladimir Mendelssohn Violoncello

1989 Bayreuth Jugendfestspieltreffen Bayreuth: Meisterkurs bei Uzi Wiesel Violoncello

1991 - 1992 Meisterkurse bei Werner Thomas in Ratzeburg Violoncello

2000 Berlin seitdem Gesangsunterricht bei Juliane Gabriel Stimme

Colourstring-Fortbildung Violoncello

Tätigkeiten

1983 - 2006 "Duo von Wrochem" (Cello, Klavier) zusammen mit seinem Vater

1990 seitdem Studiotätigkeit für Theatermusiken, Hörspiele, Zuspieldänder oder Klanginstallationen

1991 - 1998 Berlin Cellist bei "work in progress - Berlin"

1992 - 2008 Berlin Cellolehrer an Berliner Musikschulen
1995 - 1998 Berlin Cellist bei "UnitedBerlin" (Spezialensemble für Neue Musik)
1996 Gründungsmitglied des "Kairos-Quartetts" und seitdem Geschäftsführer;
zahlreiche Konzerte in Europa/Lateinamerika, Preise und prämierte CD-Einspielungen
1998 seitdem internationale Workshops für Studierende zu Spieltechniken der Neuen Musik, u.a. in Bergen (Norwegen), Nationaluniversität Mexiko, Musikhochschule Zürich/Winterthur (Schweiz), Universität der Künste Berlin (Deutschland), Musikakademie Krakau und Kattowitz (Polen)
2001 - 2002 Berlin Kulturbrauerei Berlin: Mitkurator der Konzertgesprächsreihe "Fünf Fenster auf das Streichquartett seit 1950"
2010 seitdem Neue-Musik-Vermittlung an Oberschulen - gefördert durch KulturKontakt Austria
2010 - 2012 [Alpen-Adria-Universität Klagenfurt](#) Klagenfurt Lehrbeauftragter für Neue Musik und ihre Vermittlung in Ensemblepraxis und Konzeptimprovisation
2013 seitdem instrumentale Lehrtätigkeit unter Verwendung der ColourStrings-Methoden und den Prinzipien von Demetrious Constantine Dounis und George Neikrug
Spezialisierung auf solistische und kammermusikalische Tätigkeit mit Hauptschwerpunkt auf Musik des 20. und 21. Jahrhunderts
Beschäftigung mit den stilistischen und instrumentalen Gepflogenheiten der Musik vom Barock bis zur Französischen Revolution; historisierende Aufführungspraxis (Hochbarock/Klassik) und verschiedene Formen der Improvisation, z.B. mit J. Kurz und Boris D Hegenbart-Matsui (Ensamble 2)
Konzertpädagogik

Aufführungen (Auswahl)

Tourneen innerhalb Europas, Lateinamerika und den USA
Auftritte als Solist und Kammermusiker auf internationalen Festivals
Beteiligung an über 100 Uraufführungen von Solo-, Kammermusik- und Ensemblewerken
Link zum Repertoire

Auszeichnungen

1996 [Internationale Ferienkurse für Neue Musik Darmstadt](#) Kranichsteiner Stipendium
1997 Förderung durch den Berliner Senat
1998 bis 2003: Projektförderungen im Rahmen von "Konzert des Deutschen Musikkrauts"
2000 [Ernst von Siemens Musikstiftung](#) Förderpreis
2001 [Akademie Schloss Solitude](#) Stipendiat
2003 Förderung durch den Berliner Senat
2005 [Ernst von Siemens Musikstiftung](#) Förderpreis

Diskographie, Produktionen:

- 2013: mientras A. Schönberg *Zweites Streichquartett*, Sabine Panzer *mientras für Streichquartett und Sopran* (Kairos Quartett und Angelika Luz)
- 2012: Stephan Schweiger *visionmusicque* (u.a. Live-Mitschnitt der UA von *Skira* für Flöten, Akkordeon und Cello, 1997) little salt 12012
- 2012: Knut Müller Porträt *Thorn, Zeug* (Streichquartette) Edition Zeitklang/DeutschlandRadio
- 2009: Jay Schwartz Porträt (*Music for five stringed instruments*) (WERGO/Deutscher Musikrat/DeutschlandRadio)
- 2008: Helmut Zapf *Das Goldene Kalb* Ballett für Solotrompete, Stimme und Ensemble (Ensemble Mosaik)
- 2008: Thomas Hummel *Aus Trachila. A hyper-realistic recording – for speaker and ensemble* (Neos 10804)
- 2007: Wider den Strich - Musik in Deutschland: Orm Finnendahl *Fälschung* (BMG)
- 2005: Enno Poppe Porträt (*Tier* für Streichquartett) col legno/DeutschlandRadio
- 2004: Interpretenporträt Kairos Quartett: Georg Friedrich Haas (Streichquartette Nr. 1+2) Edition Zeitklang/DeutschlandRadio
- 2001: Interpretenporträt Kairos Quartett mit György Kurtág op.1, Julio Estrada *Canto mnémico*, Knut Müller *Thorn*, Luciano Berio *Sincronie* (CD-Ersteinspielung) Edition Zeitklang/DeutschlandRadio
- 2000: Ensemble UnitedBerlin: Conrado del Rosario *Twines*, Helmut Zapf *Abendklänge* edel records
- 1999: Viera Janárčeková Porträt (Streichquartett Nr. 5) Domowina-Verlag/Hessische Rundfunk
- 1997: Luigi Nono *Canti per 13* mit dem Ensemble UnitedBerlin (WERGO 6631-2)
- 1997: Neue Musik in Rheinsberg Matthias Jann *mouvement de silence* (NCA/MA 9809838) (UnitedBerlin)
- 1996: Juro Metsk Porträt *Canti per cello e piano, Syndrom, Kontraktion* (Domowina-Verlag/Kreuzberg Records) (UnitedBerlin)
- 1996: Samples eingespielt für „Das virtuelle Orchester“, eine NM-Klangdatenbank
- seit 1996 zahlreiche Konzertmitschnitte: BBC London, verschiedene ORF Studios, RAI (Italien), Danske Radio, Deutsches Radio Schweiz, Slowenisches Radio, nahezu alle deutschen öffentl.-rechtl. Sendeanstalten
- 1995: New Saxophone Chamber Music Kyburz Cells (col legno) (UnitedBerlin)

Links [Kairosquartett](#)

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)